

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 18 (1955-1956)

Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: D Zwetschge

Autor: Abbondio-Künzle, Christine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D Zwetschge

Weisst du au, wie vilne Übel
Jedi Tör verriglet werd,
Wenn mer bloss vil Zwetschge ässed
Seieds kochet oder teert.

Nimms am Obed und am Morge,
Wenn de Güggel Tagwacht chreit.
Vo verschidne böse Geister
Werst du bald deför befreit.

Fröhlech werst denn wien e Finkli,
Gfrässig wien en junge Spatz,
Gumpe chast und omespringe,
Präzis wien e jungi Chatz.

Aber gäll, bis doch vernünftig
Bi me rauhe Zwetschgegnuss,
Därm und Mage hettet sicher
Ohni Vorsicht vil Verdruss.